




Saison 2018/2019

SG FC Aschheim/SV Dornach

B-Juniorinnen U16/17

Jahrgang 2002/2003

TRAINER	
	Carina Bayer Tel. 0176 / 55 93 57 06
	Toni de Spirito Tel. 0176 / 80 04 83 63
	Uschi Niedermeier Tel. 0176 / 45 54 52 74

TRAININGSZEITEN Bw
Sportplatz Montag & Mittwoch 17:30 - 19:00

HEIMSPIELE
Freitag 19:00 in Dornach

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	(SG) SpVgg Röhrmoos/TSV Schwabhausen	13	12	0	1	61 : 9	52	33
2	(SG) FC Aschheim/SV Dornach	14	12	0	2	37 : 14	23	30
3	FC Teutonia München	13	9	0	4	39 : 20	19	24
4	SpVgg Attenkirchen	12	6	0	6	42 : 34	8	18
5	TSV Hohenbrunn-Riemerling	13	5	1	7	16 : 34	-18	13
6	TSV Eintracht Karlsfeld	13	2	1	10	7 : 44	-37	4
7	SV Mü.-Untermenzing	13	2	0	11	9 : 56	-47	3
8	FC Ottobrunn zg.	7	0	0	7	0 : 0	0	0

Spieltag	Sp-Nr.	Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.
1	1	15.09.18	18:30	FC Ottobrunn zg.	- (SG) FC Aschheim/SV Dornach 0:1
2	6	22.09.18	18:00	(SG) FC Aschheim/SV Dornach	- (SG) SpVgg Röhrmoos/TSV Schwabhausen 1:3
3	11	17.03.19	10:00	SV Mü.-Untermenzing	- (SG) FC Aschheim/SV Dornach 0:6
4	14	06.10.18	16:00	(SG) FC Aschheim/SV Dornach	- SpVgg Attenkirchen 3:2
5	17	14.10.18	11:00	FC Teutonia München	- (SG) FC Aschheim/SV Dornach 2:1
6	22	19.10.18	19:00	(SG) FC Aschheim/SV Dornach	- TSV Hohenbrunn-Riemerling 1:0
7	27	31.03.19	15:00	TSV Eintracht Karlsfeld	- (SG) FC Aschheim/SV Dornach 0:5
8	29	09.11.18	19:00	(SG) FC Aschheim/SV Dornach	- FC Ottobrunn zg. 2:0
9	34	16.11.18	19:00	(SG) SpVgg Röhrmoos/TSV Schwabhausen	- (SG) FC Aschheim/SV Dornach 2:4
10	38	05.05.19	10:00	TSV Hohenbrunn-Riemerling	- (SG) FC Aschheim/SV Dornach 0:3
11	43	02.12.18	13:00	(SG) FC Aschheim/SV Dornach	- TSV Eintracht Karlsfeld 1:0
12	45	17.05.19	19:00	(SG) FC Aschheim/SV Dornach	- FC Teutonia München 2:1
13	50	25.05.19	13:30	SpVgg Attenkirchen	- (SG) FC Aschheim/SV Dornach 2:4
14	55	01.06.19	15:00	(SG) FC Aschheim/SV Dornach	- SV Mü.-Untermenzing 6:2

Spielberichte:

22.09.2018: B-Juniorinnen - SpVgg Röhrmoos/TSV Schwabhausen 1:3 (0:1)

Die weibliche B-Jugend empfing die SpVgg Röhrmoos/TSV Schwabhausen. Aufgrund einer verschlafenen ersten Halbzeit verlor man 1:3. Angetrieben von der guten Leistung der Vorwoche gegen den FC Ottobrunn nahm man sich vor gegen den Topfavoriten aus Röhrmoos das Spiel offen zu gestalten. Leider fehlten am Anfang die nötige Aggressivität in der Abwehr und die Konsequenz im Angriff, weshalb der Gast schon nach 2 Minuten mit 1:0 in Führung ging. Dank einiger guter Paraden der Torhüterin Laura konnte ein größerer Rückstand verhindert werden. In der 2. Halbzeit gaben die Trainer ihren Mädels den ein oder anderen taktischen Hinweis für Abwehr und Angriff, und appellierten aber vor allem daran, die nächsten 40 Minuten zu zeigen, was sie tatsächlich können, und niemals aufzugeben. Gesagt, getan die Mädels starteten viel konzentrierter und erspielten sich gute Möglichkeiten, die leider vergeben wurden. Aus dem Nichts fiel dann das 2:0 für die Gäste. Trotzdem spielte die Mannschaft weiterhin nach vorne und verkürzte dank einer sicheren 11-m-Schützin Eda auf 1:2. Die Abwehr stand nun viel besser und im 1:1 war man viel konsequenter, was weitere Möglichkeiten einbrachte, aber ohne Erfolg. Kurz vor Schluss erhöhten die Gäste wieder völlig überraschend auf 3:1.

Die Mädels haben stark gekämpft und sich zu keiner Zeit aufgegeben.

Wenn es auch Samstag nicht zu 3 Punkten gereicht hat, sind wir stolz auf die Entwicklung der Mädels.

06.10.2018: SG FC Aschheim/SV Dornach - Spvgg Attenkirchen 3:2 (1:0)

Das Spiel begann wie erwartet. Attenkirchen war bissig in den Zweikämpfen und machte es den SG Mädels sehr schwer, richtig ins Spiel zu finden. .Attenkirchen hatte zwar deutlich mehr Ballbesitz, aber Torchancen waren Mangelware.

Aschheim/Dornach wollte geschickte Konter setzen, um so den Gegner zu überraschen und zu zwingen von ihrer spielerischen Linie abzuweichen.

So wurde auch jede gute Angriffsbemühung von Attenkirchen von der gut stehenden Abwehr einschließlich Torfrau vereitelt. Im Gegenzug konnte man eben diese kleinen Nadelstiche setzen. In der 40. Min. führte eben einer dieser Konter zu einem Tor für die heimischen Mädels. Auch nach der Führung blieb die Partie sehr zerfahren und Attenkirchen stellte die Räume weiterhin sehr gut zu. Aber es blieb beim knappen Vorsprung für Aschheim/Dornach.

Der zweite Spielabschnitt begann schleppend für Aschheim /Dornach. Man stand offensiver und hatte so keinen Platz mehr zum Spielen.

Was nun die Gäste wieder stärker werden ließ. Sie kamen zu Torchancen und man ahnte schon, dass dies nicht lange gut geht. Trotzdem kam man mit einigen gut gesetzten Entlastungsangriffen noch zu 3 bis 4 sehr guten Möglichkeiten, die aber der Reihe nach liegengelassen wurden. So kam wie es kommen musste. In der 53. Min. nützten die Gäste einen Stellungsfehler in der Hintermannschaft zum 1:1 Ausgleich.

Je länger das Spiel aber dauerte, desto mehr merkte man, dass Attenkirchen die Puste ausging. Die Mädels aus Aschheim/Dornach hatten jetzt Übergewicht und versuchen spielerisch das Spiel vorzeitig zu entscheiden.

Nach einem sehenswerten Angriff in der 60 Min. war es dann auch soweit, die Heimmannschaft ging zu diesem Zeitpunkt mit 2:1 verdient in Führung.

Der Schock aber folgte in der 63 Min. Attenkirchen konnte aus abseitsverdächtigter Position erneut den Ausgleich erzielen.

Doch auch nach dem Ausgleich merkte man, dass Aschheim/Dornach gewillt war, den 3er mitzunehmen. Kurz vor dem Schlusspfiff wurde dann die Mannschaft belohnt und konnte den 3zu2 Sieg perfekt machen.

Torschützen: Edda (2), Charlotte

09.11.2018: B-Juniorinnen - FC Ottobrunn 2:0 (1:0)

Als Gegner hatten wir den FC Ottobrunn zu Gast, den wir schon von der Hinrunde als eine physisch starke Mannschaft kennen. Dem wollten wir mit unserer neu gewonnen Ballsicherheit und schnellem Passspiel begegnen. Und das klappte auf Anhieb hervorragend. Wir waren von Anfang an spielbestimmend. Ließen den Ball gut laufen und verloren wenige Bälle durch Unsicherheiten. Manchmal stimmt die Feinabstimmung noch nicht ganz oder die Übersicht wurde etwas vernachlässigt und der Ball "kopflös" irgendwohin gespielt, wo man halt in dem Moment einen Mitspieler vermutete. Das kam allerdings sehr selten vor. Die Mädels haben die taktischen Vorgaben über das ganze Spiel hinweg größtenteils hervorragend umgesetzt. Was allerdings anzumerken ist. Die Bereitschaft den Ball abschließend aufs Tor zu bringen, war das größte Manko der ersten Halbzeit. Wir versuchten manchmal den Ball regelrecht ins Tor zu tragen. Die Möglichkeiten an der Strafraumgrenze oder auch innerhalb von diesem mal dem Ball aufs Tor zu bringen, wurde dann durch einen weiteren Haken und noch einen und noch einen oder ein weiteres Abspiel und noch eins und noch eins weitestgehend viel zu leichtfertig vertändelt. Und wenn man doch mal frei den Torschuss wagte, dann kam dieser direkt auf die Arme der Torhüterin. Die Mannschaft ließ sich nicht aus der Ruhe zu bringen und sie arbeitete weiter an der Führung. FC Ottobrunn war einige Male durch die Mitte gefährlich nah am Strafraum aber nicht gefährlich genug für eine gute Torchance. Körperbetont spielten sie, keine Frage, aber das wussten wir bereits und die Mädels waren darauf vorbereitet. Technisch beschlagener waren wir und das nutzen wir auch. Wir dominierten das Mittelfeld und die Abwehr hatte so gut wie keine Probleme. Zumindest keine die uns der Gegner aufzwang. Es war an der Offensivabteilung ihren Job zu erledigen.

So fasste sich Eda auf die rechte Seite endlich ein Herz und dribbelt nach einer guten Kombination zwei, drei Gegenspielerinnen aus und flankte im Strafraum wo unser Stürmerin Alisa im Strafraum den Ball unter Kontrolle bringt und zur verdienten Führung abschließt. Diese Aktion kam kurz vor dem Halbzeitpfeif, was uns sicherlich guttat. In der Pause sprachen wir einiges an, was nicht so gut lief, hoben aber hervor, dass die Mädels einen sehr guten Fußball spielen.

Die Zweite Halbzeit startete wie die erste. Über die Mitte gab es kein Durchkommen für die Gäste. Zu zweikampfstark war das defensive Mittelfeld inklusive Innenverteidigung. Und ebenso ballsicher lief es über die Mitte nach vorne. Dort stand Eda goldrichtig, als sie von halblinker Position aus den tippenden Ball mit dem Vollspann aus 18 Meter über die Torhüterin oben in die rechte Ecke bugsierte zum 2:0 Ein starkes Tor. Es geht also doch außerhalb des Strafraums. Die Spielgemeinschaft spielt mutig weiter nach vorne, wo sich die Mädels noch einige sehr gute Chancen erarbeiteten, die entweder knapp vorbei gingen oder durch die Torhüterin vereitelt wurden. Auch unsere Ecken sorgten immer wieder für Gefahr wie auch die Angriffe die zu diesen Ecken geführt haben.

Letztendlich war es ein tolles Spiel von allen Anwesenden, die mit Fußballverstand die 3 Punkte geholt haben.

Am nächsten Freitag spielen wir auswärts gegen den Spitzenreiter Röhrmoos.

Fazit: Wir steigern uns von Spiel zu Spiel. Das Spiel über die einzelnen Positionen klappt immer besser und wir können auch in hektischen Momenten die Ruhe bewahren. Allerdings spielen wir gute Torchancen oftmals zu hektisch und ohne Übersicht. Klar, wir hätten in diesem Spiel gut was für das Torverhältnis machen können.

Aber hier geht's es darum, in Spielen mit weitaus weniger Torchancen die Angriffe sicher auszuspielen und so wenig wie möglich liegen zu lassen. Bisher haben wir in jedem Spiel getroffen, das stimmt uns zuversichtlich.

Tore: Alisa, Eda

16.11.2018: (SG) SpVgg Röhrmoos/TSV Schwabhausen – B-Juniorinnen 2:4 (2:3)

Mit dem SpVgg Röhrmoos/Schwabhausen hatten wir am vergangenen Freitag einen Gegner, der alle Vorteile auf seiner Seite hatte. Die B-Mädchen von Röhrmoos sind seit 6 Spieltagen ungeschlagen und mit 35:5 Toren an der Tabellenspitze.

Was kann man dieser Mannschaft entgegensetzen? Die Marschrichtung war klar: Hinten sicher stehen und jede sich bietende Möglichkeit auf Konter zu nutzen. Bei Nieselregen und Kälte wurde das Spiel um 19:00 Uhr angepfiffen, und die wie jedes Jahr hoch motivierten Gegner übten sofort Druck auf unser Tor aus, sodass wir uns nach drei Minuten bereits das erste Gegentor einfingen und 12 Minuten später leider das 0:2.

Dies war wohl der Weckruf, den wir, wie so häufig, benötigten, um in das Spiel herein zu finden. Wir kamen nach dem zweiten Gegentor besser ins Spiel. Kämpferisch und eine kleine Umstellung erwischten wir die Gastgeber etwas auf dem falschen Fuß. Wir hielten dagegen und kamen durch ein Tor von Eda zum Anschlussstor. Jetzt war es ein Spiel auf Augenhöhe, wir hielten Röhrmoos in Schach und erspielten uns Möglichkeiten. Der Gegner blieb sehr offensiv, und liessen uns sehr viel Platz für Konter und es war wieder Eda durch einen Fernschuss in der 18. Minute die das 2:2 erzielte. Weniger Minuten später das 3:2 für Aschheim wieder ein schneller Konter durch Eda wo die Torhüterin keine chance gibt. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause.

Nach diversen taktischen und motivationstechnischen Zurechtweisungen begann die zweite Halbzeit mit dem vierten Tor für Aschheim, wieder Eda im Fünfmeterraum den Ball sicher im Netz versenkte. Doch nun schalteten wir wieder ein paar Gänge zurück. Obwohl wir im Verlauf der zweiten Halbzeit noch einige gute Möglichkeiten ungenutzt ließen, war das Spiel nun wieder ausgeglichener und fand sogar überwiegend in unserer Hälfte statt. Doch die sehr gute Torwartleistung von Laura mit diversen Glanzparaden sicherte uns an diesem Tag unsere Führung. Nach einer recht ereignislosen zweiten Halbzeit mit einigen guten Chancen auf beiden Seiten piff die gut leitende Schiedsrichterin schließlich pünktlich ab und dem FC Aschheim waren erneut drei Punkte sicher.

Den Zuschauern wurde starker Juniorinnenfußball geboten, eine spannende Zitterpartie, die erst in der Endphase entschieden wurde. Auf Aschheimer Seite gefiel die Stärke aller Spielerinnen in der Breite.

Größten Respekt an die Mädels, durch eine Klasse Teamleistung!!!!!!

Es spielten: Laura (TW), Lisa, Scharlotte, Manuela, Olivia, Jessica, Camilla, Larisa, Eda, Janina, Julia, Deniz, Chantalle,

Tore: Eda 4x

02.12.2018: B-Juniorinnen - TSV Karlsfeld

1:0 (0:0)

Im letzten Kreisligaspiel des Jahres siegten unsere U17 Juniorinnen souverän mit 1:0 und bewiesen erneut ihre Heimstärke.

Etwas nervös war man im Trainerlager, da man gegen die Gäste aus Karlsfeld auf drei etatmäßige Spielerinnen verzichten musste.

Von Beginn an machte die SG mächtig Druck und erspielte sich gute Möglichkeiten, die nicht konsequent zu Ende gespielt wurden.

Der Gast aus Karlsfeld war meistens nur mit verteidigen beschäftigt und versuchte, die zentrale Stürmerin mit langen Bällen anzuspielen. Die Abwehr um Liza, Lotti, Jessi und Marina verhinerte dies aber gekonnt und ließ nur wenige Torchancen zu.

In Durchgang zwei verflachte dann das Spiel etwas. Viele Bälle wurden nicht genau gespielt oder zu einfach hergegeben. Dennoch war die SG weiter am Drücker nutzte aber die Möglichkeiten nicht. Bis zum Sechzehner wurde zum Teil gut gespielt, jedoch wurde zu wenig auf das Karlsfelder Tor geschossen. In der 72. min war es dann ein Eigentor, das nach einem Eckball von Lotti das Spiel entschied.

„Wir sind heute mit der Leistung der Mädels zufrieden, die Nachwuchsspielerinnen haben sich ganz gut präsentiert und wir haben mit dem Sieg uns weiter in der Spitzengruppe festgesetzt.“ Nach dem Spiel wurde noch die tolle und erfolgreiche Vorrunde mit einem gemeinsamen Essen abgeschlossen und nun freuen wir uns auf eine hoffentlich ebenso erfolgreiche Hallensaison.

Frohe Weihnachten und herzlichen Dank allen Freunden und Gönnern des Vereins wünschen stellvertretend die U17 Juniorinnen, die an der Spitze der Kreisliga überwintern!!!

17.03.2019: SV Untermenzing – B-Juniorinnen

0:6 (0:3)

Glanzvorstellung gegen SV Untermenzing

Besser kann man kaum spielen. Gleich mit 6: 0 bezwangen die B Mädels Untermenzing auf deren Platz. Die Mädels ließen Ball und Gegner nach Belieben laufen, nutzten die ganze Breite des Platzes und spielten absolut sicher aus der Abwehr heraus. Gleich in der 9 Minute konnte Alisa nach einer tollen Vorarbeit durch Eda das Führungstor erzielen. In der 12 Min. konnte Eda auf 2:0 erhöhen. Mit einem schönen Pass von der Mittellinie durch 2 Abwehrspieler hindurch erhielt Eda den Ball in den Lauf und schon stand es 2:0. Nach einem sehenswerten Angriff aus der Abwehr heraus mit jeweils einer Ballberührung konnte wieder Alisa auf 3:0 erhöhen. In der Halbzeit gab es dann fast nur strahlende Gesichter. Lächelnde Eltern, stolzer Trainer und glückliche Mädchen. Gleich nach dem Seitenwechsel kam Alisa nach Balleroberung an die Strafraumgrenze und mit einem trockenen Schuss erzielte sie das 4:0. Das 5:0 war dann in der 62 Min. Camilla vorbehalten. Den Schlusspunkt setzte dann Eda in der 77. Minute, die nach einem Pass von Chantalle keine Mühe hatte den Ball im Tor unterzubringen.

Fazit: Super Mädels! dies war eine unglaubliche Leistung von allen. Jede ging an ihre Leistungsgrenze. Weiter so, wir sind richtig stolz auf Euch!

31.03.2019: TSV Karlsfeld- B-Juniorinnen

0:5 (0:3).

Die Mädchen aus Aschheim und Dornach zeigten wieder eine überzeugende und starke Mannschaftsleistung. Mit einem 5:0 besiegten am Sonntag unsere B-Juniorinnen den TSV Karlsfeld. Der Sieg war auch in dieser Höhe mehr als verdient und hätte auch durchaus noch ein paar Tore höher ausfallen können. Die Mädels hatten die Partie von Anfang an unter Kontrolle und erspielten sich sofort einige Chancen, die aber recht fahrlässig vergeben wurden. So dauerte es bis zur 16. Minute bis Alisa mit dem 1:0 den Torreigen eröffnete. Innerhalb von 15 Minuten erhöhten erneut Alisa und Eda auf 3:0. Nach der Pause machte die U17 weiter Druck auf das gegnerische Tor, aber es schlichen sich einige Unkonzentriertheiten im Passspiel und Torabschluss ein. Deshalb fiel das 4:0 durch Katrin erst in der 60. Minute. Den Schlusspunkt setzte Alisa, die zwei Minuten später mit einem schönen Schuss aus der zweiten Reihe den 5:0-Endstand herstellte. Insgesamt zeigten unsere Mädels eine gute Leistung, ließen in der Defensive überhaupt nichts zu. Torhüterin Laura musste über die gesamte Spielzeit nicht einen Ball abwehren.

Nächstes Spiel ist am 5.5.2019 gegen FC Teutonia im Sportpark Aschheim.

05.05.2019: TSV Hohenbrunn – B-Juniorinnen

0:3 (0:0)

Bei eisigen Temperaturen kam Aschheim in der ersten Halbzeit überhaupt nicht ins Spiel. Die Räume vor dem gegnerischen Tor waren extrem eng und das Mittelfeld wurde ganz dem Gegner überlassen. Man fand keine Mittel, um die gegnerische Abwehr zu überwinden, nur vereinzelt Angriffe fanden den Weg zum Tor. Aber richtig gefährlich war keiner davon. In der Defensive konnte man einige gefährliche Attacken der Gastgeber nicht vermeiden, zu dominant waren die Ballverteiler im Mittelfeld. Nach einer Standpauke in der Halbzeitpause waren die Aschheimer Mädels wie ausgewechselt. Sie ließen Hohenbrunn keine Zeit mehr zum Atmen, bauten den Druck immer mehr auf und belagerten den gegnerischen Strafraum zusehends. Nach einer scharfen Hereingabe von der linken Seite konnte Hohenbrunns Abwehrspielerin den Ball nur noch ins eigene Tor abwehren und Aschheim gelang die heiß ersehnte Führung. In der letzten halben Stunde ließ man den Gegner nicht mehr zur Ruhe kommen und erhöhte mit zwei weiteren Treffern auf 3:0. Somit war am Ende der Sieg ungefährdet dank einer sehr guten zweiten Halbzeit.

Torschützen: Hannah Griffiths, Alisa Gücker

17.05.2019: B-Juniorinnen– FC Teutonia München

2:1 (2:0)

Die Erfolgsgeschichte geht weiter: seit Oktober 2018 weiterhin ungeschlagen.

Am Freitag hatten die B Mädels den Tabellennachbarn aus Teutonia zu Gast. Dass die drei Punkte wieder nach Aschheim/Dornach kommen mussten, war zwingend notwendig, um

weiterhin auf dem zweiten Platz zu verweilen. Mit dieser Einstellung hier einen Sieg einzufahren, legten die Mädels gleich zu Anfang los. Durch schnelles Pass- und Kombinationsspiele, wurden die Gäste ein ums andere Mal überspielt und die Torchancen waren dann von Anfang an da. Schon in der 4. Minute konnte die SG durch Alisa in Führung gehen. Trotz dieser Führung ließen die Mädels nicht locker und bauten in der 27. Minute ihre Führung wieder durch Alisa auf 2:0 auf aus. Mit diesem Vorsprung ließ es sich nun besser Fußball spielen. Die Mädchen der SG wollten nun in der 1. Halbzeit alles klar machen. Leider konnten sie die Torchancen, die sich nun ergaben, nicht verwerten. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Pause. Nach dem Seitenwechsel änderte sich der Spielverlauf nicht. Aus einer sicheren Abwehr heraus ging es immer wieder nach vorn auf das Tor der Teutonen. Die Chancen auf Seite der Heimmannschaft waren immer wieder vorhanden, konnten aber nicht in Tore umgesetzt werden. Nun nahmen die Mädels das Tempo raus und versuchten diesen Sieg über die Zeit zu bringen. In der 65. Minute kam Teutonia noch zum Glücklichen Ehrentreffer. So trennte man sich nach 80 Spielminuten 2:1. Mit diesem Pflichtsieg konnte der 2 Tabellenplatz gefestigt werden.

25.05.2019: SpVgg Attenkirchen – B-Juniorinnen

2:4(1:1)

B Juniorinnen setzen Siegesserie auch gegen Attenkirchen fort

Bei herrlichem Sommerwetter und einer tollen Zuschauerkulisse konnten unsere B Juniorinnen den 9. Sieg in Folge gegen die Juniorinnen aus Attenkirchen landen. Somit konnte der 2. Platz in der Kreisliga hinter dem vorzeitigen Meister aus Röhrmoos, die nur eine Niederlage gegen unsere Mädchen zu verzeichnen hatten, gefestigt werden. Wir senden die besten Glückwünsche nach Röhrmoos zum Aufstieg.

„Unsere Juniorinnen haben die ersten 10 Minuten richtig verschlafen und sind verdient in Rückstand geraten. Aber die Mädels brauchen immer einen Weckruf.“ Mühsam fand man ins Spiel und es dauerte, bis wieder Fussball gespielt, kombiniert, viel Druck gemacht und gute Chancen herausgearbeitet wurde. Der verdiente Lohn war das 1:1 durch Hannah „Allerdings haben wir dann einen Gang zurückgeschaltet und den zweiten Treffer nicht nachgelegt“, resümierte der Coach in der Pause.

In der zweiten Halbzeit verflachte die Partie etwas – vieles spielte sich zwischen den beiden Strafräumen ab. Torabschlüsse waren bei beiden Teams Mangelware. Doch in der 45. Minute schloss Alisa nach einem feinen Sololauf mit einem Gewaltschuss zum 2:1 ab. „Danach haben unsere Juniorinnen wieder besser gespielt, den Ball gut in den eigenen Reihen laufen lassen.“ Ein weiterer Treffer sollte uns vorerst aber nicht mehr gelingen. Überraschend kam dann der Ausgleich der Gastgeber durch einen sehr fragwürdigen Elfmeter, der die Gemüter erhitzte. Mitte der zweiten Halbzeit übernahmen die B Mädchen wieder das Zepter. Durch ein Eigentor ging die SG wieder in Führung. Den Schlusspunkt setzte Eda nach einem wunderschönen Pass von Alisa mit dem Treffer zum entscheidenden 4:2.

Somit sind unsere Mädels vor dem letzten Spiel am kommenden Wochenende gegen Untermenzing Vizemeister.

Glückwunsch an die Mannschaft und Trainer.

01.06.2019: B-JUNIORINNEN – SV Untermenzing

6:2 (2:0)

B-JUNIORINNEN HOLEN VIZEMEISTERSCHAFT

So, das letzte Punktspiel in der Saison ist geschafft gegen den SV Untermenzing gewinnen die B Juniorinnen 6:2.

Das war eine super Saison! In kürzester Zeit hatte sich aus den 17 Mädels eine echte Mannschaft gebildet. Unsere hochmotivierten Mädels entwickelten ein tolles Spielverständnis und fanden kreative Ideen um den Gegner zu verwirren. Die Stärke der Mannschaft lag sicherlich in der individuellen Vielfalt. Jede Spielerin brachte ihre ganz eigenen Stärken ein. Dadurch war die Mannschaft so unberechenbar für die gegnerischen Teams. Nur wenn diese Stärken nicht alle abgerufen werden konnten, hatte der Gegner eine Chance. So waren unsere Mädels auch die einzige Mannschaft, die gegen das Meisterteam aus Röhrmoos /Schwabhausen gewinnen konnte. Nachdem das Team etwas schwächer aus der Winterpause

gestartet war, konnte man ab Ende April eine echte Siegesserie starten und alle restlichen Spiele gewinnen.

Insgesamt wurden von 14 Spielen 12 Spiele gewonnen und 37:14 Tore erzielt. An der Spitze der Torjägerliste steht alleine Alisa mit 16 Treffern.

Im Fußball sind zwar die Tore das zählbare Ergebnis, aber entscheidend für den Erfolg ist das Team. Im Tor konnten wir auf Laura zählen. Sie profitierte vom gezielten wöchentlichen Torwarttraining. Laura entwickelte sich dadurch enorm. Vielen Dank an den Torwarttrainer!

In der Abwehr spielten Manu, Jessy.Liza, Chantalle, Lou Ann, Marina und Maren. Gemeinsam wurde das eigene Tor verteidigt – jede half der anderen - und bei Ballbesitz wurde sofort das Spiel nach vorne eingeleitet.

Unsere kreativen Spielerinnen im Mittelfeld waren Lotti, Olivia, Julia und Camilla. Kathrin ,Hannah und Janina gestalteten ein super Flügelspiel und generierten die entscheidenden Zuspiele in die Spitze.

Im Sturm sorgten dann Alisa und Eda für gewaltige Torgefahr. Die zwei waren kaum zu bremsen.

Am Ende der Saison möchten wir uns bei allen Eltern bedanken, ohne deren Unterstützung kein Spielbetrieb möglich wäre. Besonderer Dank aber auch an unser Trainerteam Carina, Sylvana, Uschi, und Toni für die hervorragende Zusammenarbeit.

Danke natürlich auch an alle anderen Funktionäre, die uns in dieser Saison unterstützt haben. Fazit: Wir können ganz stolz auf die B Mädels sein.